Raglan von oben
Pullover ohne Nähte

Ein Pullover in einem Stück, vom Halsausschnitt nach unten gestrickt – Schritt für Schritt erklärt. Mit Größentabelle S bis XL, Anleitung für Passe, Körper und Ärmel und einem Rechner für eigene Maße und Wolle.



Das steckt drin

- Prinzip, Material, Maschenprobe
- Größentabelle S, M, L, XL
- Passe mit Raglan-Zunahmen
- Körper und Ärmel
- Rechner für eigene Maße

Gut zu wissen

- Für Strickerinnen mit Grundkenntnissen
- Glatt rechts in Runden
- Größe M: ca. 550 g Wolle
- Jederzeit anprobieren

Inhalt

1	Prinzip und Material	S. 2
2	Größen und Maße	S. 3
3	Die Passe	S. 4
4	Körper und Ärmel	S. 5
5	Rechner und Fertigstellen	S. 6

Prinzip und Material

Beim Raglan von oben strickst du einen Pullover **in einem Stück und ohne Nähte**: Du beginnst am Halsausschnitt und strickst in Runden nach unten. Vier schräge Linien – die Raglanlinien – laufen vom Hals zu den Achseln. Neben ihnen nimmst du regelmäßig zu, bis die Passe breit genug ist. Dann legst du die Ärmel still, strickst den Körper und zum Schluss die Ärmel.



- Anprobieren jederzeit möglich
- Länge von Körper und Ärmeln frei bestimmbar
- Kein Zusammennähen
- Ideal für den ersten Pullover

Material (Größe M)

- Ca. 550 g Wolle, Lauflänge ca. 125 m pro 50 g
- Rundnadeln 4 mm (60 und 80 cm) für Passe und Körper
- Rundnadel 3,5 mm für die Bündchen
- Nadelspiel oder lange Rundnadel (Magic Loop) für die Ärmel
- 5 Maschenmarkierer (einer in anderer Farbe), Hilfsfaden

Maschenprobe

- **22 M × 30 R = 10 × 10 cm** glatt rechts mit Nadel 4
- Probe in Runden oder in Reihen glatt rechts stricken, waschen, trocknen lassen, dann messen
- Stimmt die Probe nicht, Nadel wechseln – sonst passen die Tabellen nicht

Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
M / Rd	Masche / Runde
re / li	rechts / links
RM	Raglanmasche – wird in jeder Runde rechts gestrickt
Zun li	Querfaden von vorn auf die linke Nadel heben und rechts verschränkt stricken (neigt sich nach links)
Zun re	Querfaden von hinten auf die linke Nadel heben und rechts stricken (neigt sich nach rechts)
2 M re zus	2 Maschen rechts zusammenstricken (Abnahme)
übz	überzogene Abnahme: 1 M abheben, 1 M re, die abgehobene darüberziehen

Größen und Maße

S bis XL

Größentabelle (Maschenprobe 22 M × 30 R)

	S	M	L	XL
Brustumfang (Körper)	84–88 cm	92–96 cm	100–104 cm	108–112 cm
Anschlag (Halsausschnitt)	104 M (47 cm)	108 M (49 cm)	116 M (53 cm)	120 M (55 cm)
Aufteilung Rücken / Vorne	34 / 34	36 / 36	38 / 38	40 / 40
Aufteilung Ärmel (je)	16	16	18	18
Raglanmaschen	4 × 1	4 × 1	4 × 1	4 × 1
Zunahmerunden mit 8 Zun	24×	28×	29×	32×
dann Zunahmerunden nur am Körper (4 Zun)	7×	6×	8×	9×
Raglantiefe ca.	21 cm	23 cm	25 cm	27 cm
Maschen Vorne/Rücken beim Teilen	96	104	112	122
Unter dem Arm neu anschlagen	10 M	10 M	10 M	10 M
Maschen Körper	212 (96 cm)	228 (104 cm)	244 (111 cm)	264 (120 cm)
Maschen Ärmel oben	76	84	88	94
Maschen Ärmel am Bündchen	48	52	56	60

Die Körperweite enthält ca. 8 cm Bewegungszugabe. Wer es enger mag, wählt eine Größe kleiner. Zum Nachrechnen für andere Maschenproben steht der Rechner auf Seite 6.

So misst du richtig

Maß	Wo messen?
Brustumfang	an der breitesten Stelle, Maßband waagerecht
Oberarmumfang	an der dicksten Stelle, locker
Ärmellänge	von der Achsel bis zum Handgelenk
Körperlänge	von der Achsel bis zur gewünschten Saumkante

Die Passe

1. Anschlag und Halsbündchen

1. Mit Nadel 3,5 mm die Maschen laut Tabelle anschlagen (Größe M: 108 M) und zur Runde schließen, ohne die Maschen zu verdrehen.
2. Markierer in anderer Farbe setzen – das ist der Rundenbeginn, hinten links.
3. Ca. 3 cm im Bündchenmuster stricken: *2 M re, 2 M li*.

2. Markierer setzen

1. Zu Nadel 4 mm wechseln und eine Runde rechts stricken. Dabei aufteilen (Größe M):
2. **Rücken** 36 M · **RM** · **Ärmel** 16 M · **RM** · **Vorne** 36 M · **RM** · **Ärmel** 16 M · **RM**.
3. Vor jede Raglanmasche einen Markierer setzen. Für die anderen Größen die Zahlen aus der Tabelle nehmen.

3. Raglan-Zunahmen

1. **Zunahmerunde:** *bis zum Markierer re, Zun re, RM re, Zun li*, 4× – das sind 8 Zunahmen.
2. **Normale Runde:** alle Maschen rechts.
3. Diese beiden Runden so oft wiederholen, wie in der Tabelle steht (Größe M: 28×).
4. **Nur noch am Körper zunehmen:** Zunahmen nur auf der Seite von Rücken und Vorderteil, nicht am Ärmel – 4 Zunahmen pro Zunahmerunde (Größe M: 6×).
5. Jetzt hat jedes Vorder- und Rückenteil die Maschenzahl aus der Tabelle (Größe M: 104 M), jeder Ärmel 72 M.

Profi-Tipp: Nackenerhöhung

Damit der Ausschnitt vorne tiefer sitzt als hinten, kannst du nach dem Bündchen über den Rücken ein paar verkürzte Reihen stricken (z. B. mit der Wende-Doppelmasche). Für den ersten Pullover geht es aber auch gut ohne.

Körper und Ärmel

4. Ärmel stilllegen und Körper

1. Rücken stricken. Ärmelmaschen **samt der beiden Raglanmaschen** auf einen Hilfsfaden legen.
2. Unter dem Arm 10 M neu anschlagen (Kreuz- oder Kabelanschlag), dann das Vorderteil stricken.
3. Zweiten Ärmel genauso stilllegen, 10 M anschlagen. Jetzt sind alle Körpermaschen auf der Nadel (Größe M: 228 M).
4. Rundenbeginn in die Mitte der unter dem Arm angeschlagenen Maschen legen.
5. Glatt rechts in Runden stricken, bis der Körper ab der Achsel 6 cm kürzer ist als gewünscht (z. B. 30 cm bei 36 cm Gesamtlänge).
6. Zu Nadel 3,5 mm wechseln, 6 cm Bündchen *2 M re, 2 M li* stricken und locker im Muster abketten.

5. Ärmel

1. Ärmelmaschen vom Hilfsfaden auf das Nadelspiel nehmen.
2. Aus den 10 angeschlagenen Maschen unter dem Arm 10 M auffassen (Größe M: 84 M). Rundenbeginn unter dem Arm.
3. Glatt rechts stricken. Nach ca. 3 cm die erste Abnahmerunde: 1 M re, 2 M re zus, bis 3 M vor Rundenende, übz, 1 M re.
4. Diese Abnahme etwa alle 7–8 Runden wiederholen, bis die Maschenzahl am Bündchen erreicht ist (Größe M: 52 M).
5. Bis 6 cm vor der gewünschten Länge stricken, dann 6 cm Bündchen *2 M re, 2 M li* mit Nadel 3,5 mm, locker abketten.
6. Zweiten Ärmel genauso stricken.

Löcher unter dem Arm?

- Beim Auffassen an den Ecken je 1–2 Maschen mehr aufnehmen.
- In der nächsten Runde diese Maschen wieder zusammenstricken.
- Kleine Lücken beim Vernähen mit dem Restfaden schließen.

Rechner und Fertigstellen

eigene Maße

Mit anderer Wolle oder anderen Maßen rechnest du die Zahlen selbst aus. Trag deine Werte in die rechte Spalte ein.

Schritt	Formel	Beispiel M	Meine Werte
Maschen pro cm	Maschenprobe ÷ 10	22 ÷ 10 = 2,2	
Körperweite	Brustumfang + 8 cm	96 + 8 = 104 cm	
Maschen Vorderteil	(Körperweite ÷ 2 × M/cm) − 10	114 − 10 = 104	
Maschen Ärmel oben	(Oberarm + 5 cm) × M/cm	38 × 2,2 = 84	
Anschlag	Halsumfang × M/cm, durch 4 teilbar	49 × 2,2 = 108	
Aufteilung	Ärmel je ca. 15 %, Rest − 4 RM halbiert für Vorne und Rücken	16 · 36 · 16 · 36 + 4	
Zun-Runden mit 8 Zun	(Ärmel oben − 12 − Ärmel Anschlag) ÷ 2	(84 − 12 − 16) ÷ 2 = 28	
Zun-Runden nur Körper	(Vorderteil − Vorne Anschlag) ÷ 2 − Zun-Runden mit 8	(104 − 36) ÷ 2 − 28 = 6	

Fertigstellen

1. Alle Fäden vernähen.
2. Pullover in lauwarmem Wasser mit Wollwaschmittel einweichen.
3. In ein Handtuch rollen, Wasser ausdrücken.
4. Liegend in Form ziehen und trocknen lassen.

Varianten

- **Streifen:** Farbwechsel immer am Rundenbeginn
- **Rollkragen:** Halsbündchen auf 15 cm verlängern
- **Crop:** Körper kürzer stricken
- **Weite Ärmel:** weniger Abnahmen
- **Cardigan:** in Reihen stricken, vorne offen lassen